

An die Vorsitzende des Ausschusses für Schule  
und Gebäudewirtschaft

nachrichtlich: Ratsbüro

25. März 2025

## **Anfrage der FWG**

Sehr geehrter Frau Dr. Steinmetzer,

wir bitten, folgende Anfrage unserer Fraktion auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Ausschusses am 06.05.2025 zu nehmen.

**Wie hoch wären die Sanierungskosten für die IGP, wenn der bestehende Gebäudekomplex in seiner Aufteilung im Prinzip beibehalten und auf Raumaufteilungen für neue pädagogische Konzepte und die Anwendung des Musterraumprogramms verzichtet oder auf eine mögliche spätere Erweiterung verschoben würde?**

**Gibt es nähere Informationen zu vorhandenen Schadstoffen. Um welche handelt es sich? Bestehen lediglich Vermutungen oder gibt es konkrete Feststellungen?**

**Welche Expertise ist beim beauftragten Gutachter Ernst & Young über derartige Projekte vorhanden? Wurden Sonderfachleute bei der Begutachtung eingesetzt?**

Das mit der Umplanung und Erneuerung der IGP von 1996-2016 beauftragte Architektenbüro äußert sich im Kölner Stadtanzeiger vom 12.03.25 über den baulichen Zustand der IGP. Die seinerzeit gewonnenen Erkenntnisse ließen, wie es heißt, nicht auf einen Zustand des Gebäudes schließen, der einen Neubau rechtfertige.

Trotz der vor knapp 10 Jahren erfolgten Teilsanierung des Gebäudes, insbesondere der Fassade, kommen die Gutachter jetzt zu dem Ergebnis, dass wesentliche Gebäudeteile innerhalb eines Zeitraums von 1-10 Jahren zu erneuern sind. Das wirft Fragen auf.

Die Machbarkeitsuntersuchung der Stadt konzentriert sich auf die Umsetzbarkeit neuerer pädagogischer Konzepte und untersucht die Möglichkeiten einer Sanierung des Gebäudes hauptsächlich in diesem Zusammenhang. Der damalige Beschluss aber war allein darauf bezogen, ob das Gebäude vertretbar sanierbar ist oder neu errichtet werden muss. Deshalb erscheint eine isolierte Untersuchung lediglich der Punkte 3, 4 und 5 der Stufe 1 (siehe Seite 1 Aufgabenstellung, Spiegelstriche) der Machbarkeitsuntersuchung notwendig. Erst dann kann eine umfassende Abwägung für eine Entscheidung zwischen Sanierung und Neubau erfolgen.

**Ratsfraktion  
FWG Freie Wählergemeinschaft  
Bergisch Gladbach**

Rainer Röhr  
Fraktionsvorsitzender

Christian Maimer  
Sachkundiger Bürger

Willy Bartz  
Sachkundiger Bürger